

5. Fröhlich-Tag Brugg, 17.10.2021

Die Fröhlich-Tage Brugg werden 5-jährig!

Nachdem die geplante Erstaufführung der grossen Weihnacht-Cantate anlässlich des 4. Fröhlich-Tags vom 18.10.2020 leider ein Opfer der Pandemie wurde und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden musste, haben wir uns entschieden, ein rein kammermusikalisches Programm zu gestalten.

Programm:

14.00 Uhr

Stefan Vock (Bassbariton) hat sich im Rahmen eines Förderpreises des Aargauer Kuratoriums in den letzten 2 Jahren intensiv mit dem Liedschaffen Fröhlichs auseinandergesetzt und präsentiert zusammen mit seinem Begleiter Jan Schultsz am Hammerflügel das spannende Ergebnis seiner Recherchen. www.stefanvock.ch und www.schultsz.com

16.00 Uhr

Die junge tschechische Pianistin Alena Hönigova aus Prag hat im Februar 2020 eine CD mit Fröhlich's Klavierquartett d-Moll und die völlig unbekannte Sonate in A-Dur eingespielt. Sie spielt diese Sonate auch bei uns. www.alenahonigova.com

Das bekannte Klavierduo Adrienne Soos/Ivo Haag stellt uns die vierhändigen Werke von Fröhlich vor. www.klavierduo.ch

18.00 Uhr

Ein veritabler Glücksfall ist es, dass wir den jungen und bereits international bekannten isländischen Tenor Benedikt Kristjánsson für Fröhlich begeistern konnten. Der Konzert- und Opernsänger (Staatsoper Berlin) hat 2019 mit seiner Schubert-CD Drang in die Ferne (zusammen mit dem Pianisten Alexander Schmalcz) auf sich aufmerksam gemacht. Einem grossen digitalen Publikum ist er mit dem Livestream seiner eigenen Fassung der Johannespassion von J. S. Bach für Tenor, Cembalo und Schlagzeug in Erinnerung, die er mitten in der Pandemie am Karfreitag 2020 direkt aus der Thomaskirche Leipzig machte. www.benedikt-kristjansson.com und www.alexanderschmalcz.com